

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 313

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonniert werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

## Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration. im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

## Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Japans Aussenhandel im Jahre 1903: Bericht des schweizerischen Generalkonsuls in Yokohama, Herrn Dr. Paul Ritter. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

## Amtlicher Teil — Partie officielle

## Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

## I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

## Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 8. August. Inhaber der Firma J. Neumann in Zürich IV ist Isidor Neumann, von Wien, in Zürich IV. Bonneterie en gros. Leonhardstrasse 19.

8. August. Max Imhoff, von Morschach (Schwyz), in Zürich III, und Otto Neresheimer, von Aschaffenburg (Bayern), in Zürich II, haben unter der Firma Imhoff & Co in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1904 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter Otto Neresheimer führt allein die rechtsverbindliche Firma-Unterschrift. Technisches Bureau. Bahnhofstrasse 52.

8. August. Die Firma Franz Heksch in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 131 vom 31. März 1903, pag. 521) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. August. Schweizerische Unfallversicherungs-Actiengesellschaft in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 18 vom 16. Januar 1902, pag. 69). Der Aufsichtsrat hat den Direktor der Filiale in Berlin Karl Wilhelm Schneider, von Krumhach (Sachsen), in Berlin, zum Mitglied der Direktion ernannt, in welcher Eigenschaft derselbe für die Gesellschaft rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

8. August. Die Firma Harry Könecke in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 361 vom 21. September 1903, pag. 1441) hat das Zweiggeschäft in Horgen verkauft; diese Zweigunterlassung ist daher erloschen.

8. August. Inhaberin der Firma H. Pardey in Horgen ist Hedwig Pardey, von Hannover, in Wädenswil. Warenhaus für Kurz-, Weiss- und Wollenwaren. Dorfstrasse, zum Windegg.

8. August. Baugesellschaft Dahelm in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 384 vom 20. Oktober 1902, pag. 1493). Heinrich Widmer ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgetreten und damit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle ist in der Generalversammlung vom 26. Juni 1904 gewählt worden als Aktuar: Jakob Schlumpf, von Mönchaldorf, in Zürich V. Derselbe führt je mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

8. August. Die Firma W. Amann & Pawelka, zum billigen Laden in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 410 vom 20. November 1902, pag. 1637) wird abgeändert in W. Amann & Pawelka, Zürcher Konsumhaus zum billigsten Haushalt und für Restaurants mit Abteilung für ein Grosverkauf.

9. August. Inhaberin der Firma M. Weingartner-Müller in Zürich I ist Maria Weingartner geb. Müller, von Adligenswil (Luzern), in Zürich I. Kolonialwaren und Zigarren. Häringsstrasse 21. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Ehemann der Inhaberin Joseph Weingartner-Müller, und an Louis Weingartner, beide von Adligenswil, in Zürich I.

9. August. Inhaber der Firma T. Ruepp-Breny in Zürich I ist Traugott Ruepp-Breny, von Sarmensdorf (Aargau), in Zürich I. Betrieb des Restaurant «Kronenhalle». Rämistrasse 4.

9. August. Die Firma Justus Weis in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 303 vom 15. August 1902, pag. 1209) wird infolge Hinschiedes des Inhabers und nachgefolgten Konkurses über dessen Nachlass von Amtswegen gelöscht.

9. August. Firma Wild & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1897, pag. 38). Der unbeschränkt haftbare Gesellschafter Felix Wild führt nunmehr ebenfalls rechtsverbindliche Firma-Unterschrift.

9. August. Die Firma Bucher-Manz in Niederweningen (S. H. A. B. Nr. 144 vom 24. Juni 1892, pag. 577) erteilt Prokura an Jean Bucher, von und in Niederweningen, den Sohn des Firma-Inhabers.

9. August. Die Firma Fr. E. Stüssi in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 101 vom 21. März 1901, pag. 401) ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes der Inhaberin erloschen.

## Bern — Berne — Berna

## Bureau Bern.

1904. 9. August. Die Firma Frau Wüthrich-Fahrni in Bern (S. H. A. B. Nr. 374 vom 7. November 1901, pag. 1493) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. August. Die bisher bestandene, im Handelsregister eingetragene Firma Brennerieigenossenschaft Uettiligen in Uettiligen, Gde. Wohlen (S. H. A. B. Nr. 239 vom 26. August 1896, pag. 984), hat in ihrer Generalversammlung vom 19. September 1900 neue Statuten aufgestellt, wodurch die früheren vom 20. Juni 1894 datierenden Statuten aufgehoben worden sind. Die neuen Statuten tragen das Datum der Unterzeichnung, 1. März

1901. Die Firma bleibt die gleiche wie früher; der Sitz der Genossenschaft ist Uettiligen. Sie bezweckt den Betrieb einer Brennerei nach Massgabe der Art. 203 des eidg. Alkoholgesetzes und der einschlägigen Verordnungen, behufs besserer Verwertung der in Betracht fallenden Bodenprodukte und behufs Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit. Die Dauer der Genossenschaft ist eine unbestimmte; sie erstreckt sich bis zur Auflösung durch Beschluss der Generalversammlung. Die Zahl der Mitglieder ist auf neun festgesetzt worden. Hinsichtlich der Zusammensetzung der Genossenschaft und der Eigenschaften der einzelnen Genossenschafter gelten die Bestimmungen des eidg. Alkoholgesetzes und der einschlägigen Verordnungen. Neuaufnahmen finden unter Vorbehalt der Genehmigung des eidg. Finanzdepartementes durch die Generalversammlung statt. Neueintretende Mitglieder haben entweder die von ausgetretenen, ausgeschlossenen oder verstorbenen Genossenschaftern besessenen oder aber eine von der Generalversammlung zu bestimmende Anzahl Anteilscheine zu übernehmen und voll einzubezahlen. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern frei, jedoch nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres hin und unter vorhergehender dreimonatlicher Kündigung. Der Ausschluss der Mitglieder aus der Genossenschaft erfolgt: a. wenn sie in Konkurs geraten oder ihre Anteilscheine pfänden lassen; b. wenn sie die nach dem eidg. Alkoholgesetz und den einschlägigen Verordnungen erforderlichen Eigenschaften verlieren; c. aus den in Art. 685 O. R. vorgesehenen Gründen; d. wenn sie angekaufte oder eingetauschte Landesprodukte als selbsterzeugte der Genossenschaft abliefern. Stirbt ein Genossenschafter, so können dessen Erben, wenn sie die für die Mitgliedschaft vorgeschriebenen Eigenschaften besitzen, unter Vorbehalt der Genehmigung des eidg. Finanzdepartementes, als Mitglieder aufgenommen werden, sofern sie spätestens drei Monate nach dem Ableben des frühern Mitgliedes sich zur Aufnahme anmelden. Ausscheidende Mitglieder haben Anspruch auf einen im Verhältnis der Anteilscheine zu berechnenden Teil des Reinvermögens der Genossenschaft; für die Feststellung des letztern ist die Rechnung und Bilanz für die letztverflossene Rechnungsperiode massgebend. Erfolgt die Ausscheidung wegen Todesfall, so fällt der Vermögensanspruch an die Erben, sofern und insoweit diese nicht gemäss der soeben erwähnten Bestimmung Mitglieder werden. Das Genossenschaftskapital beträgt Fr. 23,800. Es ist voll einzubezahlen und wird in 28 Anteilscheine im Betrage von je Fr. 850 eingeteilt. Sämtliche Mitglieder haften solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft (Art. 689 O. R.). Das Rechnungsjahr der Genossenschaft umfasst die Zeit vom 1. Juli des einen bis mit 30. Juni des folgenden Jahres. Ein über die prozentige Verzinsung des Genossenschaftskapitals hinaus erzielter Reingewinn ist so lange als Abschreibung auf den gesamten Anlagekosten zu verwenden, bis diese mindestens auf 20% ihrer ursprünglichen Höhe amortisiert sind; hernach kann der Reingewinn im Verhältnis der Anteilscheine unter die Genossenschafter verteilt oder einem Reservefonds zugeschrieben werden. Ueber die Deckung von Betriebsverlusten entscheidet die Generalversammlung von Fall zu Fall. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung; b. der aus dem Präsidenten, dem Kassier und dem Sekretär bestehende Vorstand; c. zwei Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident, Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident Fritz Jenni, Vater, von Ilfwil, Landwirt in Uettiligen; Kassier Adolf Leu, von Mattstetten, Landwirt in Uettiligen; Sekretär Robert Kammer, von Wimmis, Sekundarlehrer, in Uettiligen. Damit fallen die früher publizierten Tatsachen dahin.

## Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervaldo basso

1904. 1. August. Die Firma Dreher & Deschwanden; Baugeschäft & Cementwarenfabrik in Liquid. in Buchs (S. H. A. B. Nr. 252 vom 22. Juni 1904, pag. 1006) ist infolge Uebernahme der restanzlichen Aktiva und Passiva durch den Gesellschafter Jakob Dreher nunmehr erloschen. Die Aufgabe des bestellten Liquidators, Obersolistenanten Theodor Odermatt, ist damit beendet.

## Freiburg — Fribourg — Friburgo

## Bureau Tafers (Bezirk Sense).

1904. 10. August. Die Firma Christoph Schafer, Spezereihandlung und Bäckerei in Plasselb (S. H. A. B. Nr. 191 vom 24. August 1894, pag. 783) wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen gestrichen.

## Solothurn — Soleure — Soletta

## Bureau Stadt Solothurn.

1904. 10. August. Die Firma E. Schären in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 22 vom 29. Januar 1892, pag. 86 und Nr. 217 vom 3. August 1896, pag. 396) ist infolge Konkurses der Inhaberin von Amtswegen gestrichen worden.

## Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1904. 9. August. Die Genossenschaft unter der Firma Elektra Reigoldswil in Reigoldswil (S. H. A. B. Nr. 166 vom 23. April 1903, pag. 661) hat an Stelle des verstorbenen Heinrich Weber-Hägler zum Vizepräsidenten der Verwaltungskommission gewählt: August Plattner-Nägelin, in Reigoldswil, und als neues Mitglied der Verwaltungskommission: Reinhard Detwiler-Vögelin, von und in Reigoldswil. Präsident oder Vizepräsident der Verwaltungskommission führen kollektiv mit dem Verwalter die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

## Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1904. 8. August. Die Firma Jean Früh-Gerosa in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 308 vom 11. November 1896, pag. 1268), hat in die Natur des

Geschäftes aufgenommen: Automobils, und das Geschäftslokal verlegt: Vorstand, beim Schwabenthor.

8. August. Die Firma G. Brüttsch in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 149 vom 14. August 1890, pag. 614) hat ihr Geschäftslokal in die Oberstadt, Haus «Zum Goldfasan» verlegt.

**Argau — Argovie — Argovia**  
Bezirk *Kulm.*

1904. 9. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank in Menziken (Banque de Menziken)** in Menziken (S. H. A. B. Nr. 126 vom 9. April 1901, pag. 501) hat an Stelle von Heinrich Merz-Merz zum Präsidenten gewählt **Jacob Adolf Wirz-Weber**, von und in Menziken.

**Waadt — Vaud — Vaud**  
*Bureau de Cossonay.*

1904. 8 août. La Société de Fromagerie du Flon, à Pampigny, inscrite au R. du c. le 7 avril 1883 (F. o. s. du c. du 8 février 1900, n° 44, page 180), a, dans son assemblée générale du 26 décembre 1903 renouvelé sa commission administrative comme suit: président: Alfred Aubert; vice-président Jules Tardy; secrétaire H. Pittet-Demont; membres: Gustave Bolay de Charles, Gustave Bolay-Aubert, et Emile Bussy; tous à Pampigny.

8 août. La Société de Fromagerie l'Espérance, à Pampigny, inscrite au registre du commerce le 7 avril 1883 (F. o. s. du c. du 19 décembre 1899, Nr. 390, pag. 1570), a, dans son assemblée générale du 21 décembre 1903, nommé Lucien Pittet, à Pampigny, membre du comité, en remplacement de Jules Aubert-Tardy.

*Bureau de Nyon.*

8 août. La raison **Chevrier, Ami**, à Coppet (F. o. s. du c. du 18 septembre 1902, n° 339, pag. 1354), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

8 août. Le chef de la maison **A. Lassueur**, à Nyon, est **Armand-Paul Lassueur**, de Bullet, domicilié à Nyon. Genre de commerce: Epicerie, mercerie et tahacs. Magasin: Rue de la gare.

*Bureau de Payerne.*

8 août. Le chef de la maison **Henri Clot** entrepreneur, à Granges-Marnand, est **Henri fils de Philippe Clot**, de Villars-le-Comte, domicilié à Granges-Marnand. Genre de commerce: Entreprise de travaux publics et privés. Bureau: à Granges-Marnand.

**Wallis — Valais — Vallese**  
*Bureau Brig.*

1904. 9. August. Inhaber der Firma **R. Varonier** in Leukerbad ist **Robert Varonier**, aus Varen, in Leukerbad. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel Wildstrubel auf der Gemmlpasshöhe.

**Genf — Genève — Ginevra**

1904. 8 août. **Charles-Julien Fornerod**, de Genève, y domicilié, et **Charles Heberlé**, dit Heberlé, de Genève, domicilié Plainpalais, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Fornerod et Heberlé**, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> août 1904. Genre d'affaires: Commerce de fournitures industrielles. Bureau: 61, Rue du Rhône.

8 août. Des procès-verbaux de l'association dite **Société de Prévoyance**, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 5 septembre 1895, n° 222, page 927), il résulte que le comité de l'association, modifié en plusieurs fois, reste composé des suivants: **Henri Veyrassat**, ingénieur, président, à Genève; **Victor Decré**, à Genève; **Richard Maylan**, à Lausanne; **Emile Werder**, à Ouchy; **François Borgognon**, à Genève; **Jean Mathys**, à Ouchy; et **Henri Rochat**, à Lausanne. L'association est engagée par la signature de son président.

**Compagnia di Assicurazione di Milano**

contro i danni degli incendi, sulla vita dell' uomo e per le rendite vitalizie.

Società anonima istituita nell' anno 1826. — Residente in Milano, Via Lauro 7.

Autorizzata ad operare per il ramo incendio nel territorio Elvetico, con decreto del Consiglio federale in Berna, 14 ottobre 1898.

**Bilancio al 31 dicembre 1903 relativo alle operazioni del ramo incendio.**

Attivo.			Passivo.	
Lire	Ct.		Lire	Ct.
1,480,960	—	1. Debito degli azionisti per 1/3 di capitale non versato sopra n° 712 azioni emesse, a L. 2,080.	2,080,000	—
228,800	—	2. Azioni non emesse n° 88 al valore nominale di L. 2,600.	2,360,000	—
215,000	—	3. Mutui garantiti da ipoteca.	50,499	19
2,175,750	—	4. Beni stabili.	1,137,069	28
2,205,084	—	5. Rendita italiana 5% } L. 120 685 di annua rendita nominat. } 78,450 » » » al portatore	804,710	64
128,588	—	6. » » 4% » 5,176 » » » nominativa al netto d'imposta.	76,670	17
41,146	10	7. Titoli diversi:	337,738	05
205,095	—	a. Prestito austriaco in carta Cor <sup>e</sup> 80,000 di valore nominale.	105,016	72
67,787	50	b. Cartelle fondiarie Banca nazionale 4% n° 466.	180,193	10
109,350	—	c. Cartelle fondiarie Istituto Italiano 4 1/2% n° 140.	429,434	13
210,780	—	d. Obbligazioni Strade Ferrate del Tirreno n° 250.	44,040	50
27,517	18	e. Obbligazioni per lavori del Tevere n° 472.	108,886	77
273,043	80	8. Depositi in conto corrente presso istituti di credito.	160,645	12
12,220	16	9. Contanti in cassa.	29,705	66
257,025	68	10. Mobili, polizze e placche.	1,243,665	96
217,263	23	11. Debitori diversi:	223,183	59
36,562	27	a. Compagnie di riassicurazione.		
124,042	47	b. Agenzie della compagnia ed ispettori.		
111,777	53	c. Quote di premio in corso di riscossione.		
1,243,665	96	d. Provvigioni e spese delle agenzie, riferibili alle anticipazioni ed ai premi riservati.		
9,371,458	88	e. Conti correnti diversi.		
		12. Depositi cauzionali a valore nominale. (B. 64)		
			9,371,458	88

Milano, li 14 aprile 1904.

Il presidente del consiglio di amministrazione:  
fto. Dott. Giovanni Vittadini.

Visto: I sindaci:

fto. Antonio Fusi, Rag. Antonio Bellardi, Giuseppe Besesti.

Il direttore:

Il capo contabile:

fto. Avv. Giuseppe Poggli. fto. Rag. Carlo Molgora.

**Rheinisch-Westfälischer Lloyd, Transport-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft M. Gladbach.**

**Bilanz pro 31. Dezember 1903.**

Aktiva.			Passiva.	
Mk.	Pf.		Mk.	Pf.
4,500,900	—	Hinterlegte Sola-Wechsel der Herren Aktionäre über den nicht eingezahlten Aktienkapital-Betrag.	5,001,000	—
4,057	70	Kassa-Bestand.	102,448	51
—	—	Wechsel-Bestand.	417,778	05
117,802	29	Immobilien: Mk. 122,258. 12 Ultimo Dezember 1903. » 4,455. 83 = 2% Abschreibung pro 1903 vom ursprünglichen Werte von Mk. 222,791. 31.	234	—
—	—	Mobilien und Geschäfts-Utensilien hier und auswärts: abgeschrieben.	499,566	—
1,127,709	55	Zinsbar angelegte Kapitalien: Mk. 1,025,294. 73 a. Effekten zum Kurse nach Massgabe gesetzlicher Bestimmung. » 102,414. 82 b. Ausstände bei den Bankiers. » — — c. Sonstige zinstragende Guthaben.	451,782	17
791,408	27	Debitoren: Mk. 529,596. 13 a. Ausstände bei den Agenturen. » 40,450. 10 b. Ausstände bei den Versicherten. » 216,339. 37 c. Guthaben bei Gesellschaften. » 5,022. 67 d. Sonstige Ausstände.	17,327	96
6,541,877	81		50,010	—
			1,731	12
			6,541,877	81

Zürich II, 5. August 1904.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:

**Ernst Giesker.**



Es haben sich in den letzten 15 Jahren die interessierten Japaner zu Gesellschaften zusammengetan, von denen die grösste, der «Verein japanischer Textilfabrikanten und Färber», mit Sitz in Tokio, ist. Dieser Verein, welcher Mitglieder in ganz Japan hat, gibt eine Zeitschrift heraus.

Die Regierung hat in den Industriezentren Tokio und Osaka zwei höhere Industrieschulen errichtet und subventioniert über das ganze Land etwa 400 industrielle Schulen, deren Lehrplan in der Hauptsache die Textilfabrikation und Farbindustrie umfasst. Nicht nur, dass die deutschen Fabriken diese Schulen, sowie die Kundschaft mit hübschen anschaubildlichen, ins Japanische übersetzten, Musterbüchern überschwebmen, sie scheuen auch die Kosten nicht, regelmässig Fachleute nach Japan zu entsenden, welche den Markt studieren, die Industriezentren, die Interessenten und die Schulen besuchen und das Neueste praktisch demonstrieren. So sehe ich ungefähr alle 2—3 Jahre die Techniker diverser deutscher Werke in Yokohama ankommen und die mehrmonatliche Reise ins Innere antreten. Es ist dies für die Herren keine Strapaze, sie werden von den Japanern überall in der liebenswürdigsten Weise aufgenommen.

Den grössten Umsatz, mit ungefähr der Hälfte des ganzen Konsums, hat derart die Badische Anilin- und Soda-Fabrik zu Ludwigshafen a. Rhein gewonnen, ihr folgen die Uebrigen.

Wenn die Schweiz den Markt nicht verlieren will, so muss sie sich, um mit der Konkurrenz Schritt zu halten, ebenfalls zu solchen Opfern entschliessen.

Jetzt zur Zeit des Krieges liegt das Geschäft ganz darnieder, denn die ganze Bevölkerung schränkt ihre Bedürfnisse so viel wie nur möglich ein. Da keine neuen Kleider gekauft werden, so hat auch der Färber keine Arbeit. Doch ist für nach dem Kriege ein tüchtiges Aufleben dieser Industrie zu erwarten.

In d i g o. Die Importeure von natürlichem Indigo haben Geld verloren, und da dieses Jahr in Indien eine besonders kleine Ernte sein wird, so werden die daraus resultierenden hohen Preise dem künstlichen Indigo in Japan neuerdings Käufer zuführen.

Der Konsum von künstlichem Indigo hat in den letzten beiden Jahren

ganz bedeutend zugenommen. Die Qualität ist, im Gegensatz zum natürlichen Produkte, immer gleichmässig.

Der Konkurrenz, welche die «Badische Anilin- und Sodafabrik zu Ludwigshafen» und die «Farbwerke vom Meister Lucius & Brüning zu Höchst» ein so erbitterter Weise machen, ist es zu verdanken, dass die Preise ein so niedriges Niveau erreicht haben.

Der gegenwärtige Marktwert für Indigo-Pulver, enthaltend 96% Indigotin, ist Yen 1.75 per engl. Pfund, gegen Yen 2.75 Anfang vorigen Jahres, mithin ein Preisunterschied von zirka 35%. Als das Produkt der Badischen hier zuerst auf den Markt kam, erzielte es Yen 4.50.

Es betragen die Zufuhren:

	1908		1902		1901	
	Catties	Wert l. Yen	Catties	Wert l. Yen	Catties	Wert l. Yen
von künstlichem Indigo:						
aus Deutschland	463,025	1,345,024	823,316	997,069	76,709	246,579
aus der Schweiz	2,575	5,544	—	—	—	—
von natürlichem Indigo:	1,518,788	8,000,247	1,094,570	2,100,912	1,167,081	2,418,464
Total	1,984,388	4,350,815	1,417,886	3,097,981	1,243,790	2,665,048

Der natürliche Indigo kommt fast ausschliesslich aus Britisch- und Holländisch-Indien.

**Ausländische Banken. — Banques étrangères.**

Deutsche Reichsbank.					
	30. Juli.	6. August.		30. Juli.	6. August.
	Mark	Mark		Mark	Mark
Metallbestand	926,087,000	920,679,000	Notencirkulation	1,269,975,000	1,246,127,000
Wechselportef.	787,973,000	751,415,000	Kurzf. Schulden	484,756,000	464,910,000
Niederländische Bank.					
	30. Juli.	6. August.		30. Juli.	6. August.
	fl.	fl.		fl.	fl.
Metallbestand	143,583,142	142,804,986	Notencirkulation	238,849,885	235,487,255
Wechselportef.	61,771,429	61,788,311	Conti-Correnti	5,808,128	7,073,617

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

**Bürgenstock u. Stanserhorn**

870 Meter ü. M. am Vierwaldstättersee 1900 Meter ü. M.

mittelst deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen **Kehrseiten** und **Stansstad**) in kürzester Zeit erreichbar. — Beiderorts grossartige Aussicht, vom Stanserhorn ebenbürtig jener vom Rigi und Pilatus. Hochromantischer, neuer Felsenweg um die Hammetschwand-Bürgenstock. Empfehlenswerteste lohnendste und billigste Ausflugsorte

**für Vereine und Gesellschaften.**

Bei der Stanserhornbahn Sonntagsbillette (Hin- und Rückfahrt) à Fr. 6. — (912;)

**Beteiligung.**

In einem schon bedeutenden, aber noch sehr ausdehnungsfähigen Geschäft (Lebensmittelbranche), ist einem Finanzmann Gelegenheit geboten, sich aktiv, mit oder ohne Tätigkeit, zu beteiligen. Eine Stelle als Verwalter eines selbständigen Postens könnte zugesichert werden. Offerten unter Chiffre Z P 6665 an Rudolf Mosse, Zürich. (1788;)

**Fabrik für Eisenkonstruktionen A.-G.**

vormals Schappi & Schweizer.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur statutengemässen

**ordentlichen Generalversammlung**

auf Montag, den 22. August 1904, abends 5 1/2 Uhr, in das „Restaurant Peyer“ in Zürich eingeladen, zur Erledigung folgender

**Traktanden:**

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz per 30. Juni 1904; Entgegennahme des Berichts der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Beschlussfassung betreffend Verteilung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
- 3) Bestätigung der Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates und Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen vom 14. August a. c. ab im Bureau der Fabrik in Albisrieden zur Einsicht der Aktionäre auf. (1755;)

⚠ Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Aktionäre die Zutrittskarten zur Generalversammlung ebendasselbst beziehen.

Albisrieden-Zürich, den 29. Juli 1904.

**Der Verwaltungsrat.**

**Amtliches Güterverzeichnis.**

Beneficium Inventarii.

Friedrich Obrecht, von Wiedlisbach, geb. 1855, gew. Inhaber der Firma «Fritz Obrecht» Buch- und Akzidenzdruckerei, Beundenfeldstrasse Nr. 17, in Bern. Eingabefrist bis und mit 7. September 1904 in die Amtsschreiberei Bern. Nichteingabe wird als Verzicht auf die Forderung ausgelegt. (1722;)

Bern, den 28. Juli 1904.

Für den Amtsschreiber,

Der Stellvertreter:

Lehner, Notar.

Wenn Sie Ihre **Briefe** flink u. sauber **kopiert** haben wollen, verlangen Sie Prospekt über das neue Kopierverfahren «Zeitgemäss» beim Alleinverreter für die Schweiz: **Werner Türlér**, Neuhausstr. 21, Biel. (1713;)

**VERBAND CREDITREFORM.**

Erteilung v. mündl. Gratisauskünften u. direkte Einholung v. schriftl. Informationen bei sämtl. zirka 700 Bureaux des In- u. Auslandes. — Billiger, beinahe kostenloser Einzug v. Forderungen durch das Mahnverfahren. — Bekanntgabe d. saumsel. u. böswill. Schuldner. — Ausfindung unbekannt abwes. Debitoren durch die Suchliste. — Rechtl. Einzug von Forderungen, Vertretung bei Liquidationen, Nachlassverträgen und Konkursen. [1746]

Prospekte und nähere Auskunft durch die Geschäftsführer der verschiedenen Kreisbureaux. (Zentralbureau: Thalacker 46, Zürich I.)

**Basler Handelsbank in Basel.**

Volleinbezahltes Aktienkapital: Fr. 20,000,000. —  
Reservefonds: » 2,250,000. —

**Ausgabe von Obligationen.**

Wir sind his auf weiteres Abgeber von

**3 3/4 % Obligationen unseres Institutes**  
auf 3, 4 oder 5 Jahre fest  
**— a l p a r i. —**

Die Obligationen werden in durch 500 teilbaren Beträgen in Franken ausgestellt.

Die Titel sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli oder 15. April und 15. Oktober versehen.

Die auf 3, 4 oder 5 Jahre fest ausgestellten Obligationen können nach Ablauf sowohl vom Gläubiger als von der Schuldnerin auf 6 Monate gekündet werden und zwar jeweils auf einen Coupontermine. Je nach Wunsch werden Obligationen auf Namen oder Inhaber ausgegeben.

(1737;)

Die Direktion.

**Eine geordnete Buchhaltung**

**Soll Jedes Geschäft** (1815;)

Einrichtungen von wirklich praktischer und dem betreffenden Geschäft jeweiligen angepasster Buchhaltung nach ital. und amerikan. System besorgt überall in der Schweiz wie im Ausland prompt und eoulant für alle Branchen Ad. Fross-Vogel, Bücher-Experte, Zürich. Bilanzen, Expertisen, Revisionen, diskrete Erhebungen etc. Erste Referenzen.



Rudolf Mosse, Zürich, Bern, Aarau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Rapperswil, Schaffhausen, Solothurn etc.

**Gesucht.**

Seriöses Ehepaar, ohne Kinder, sucht Stelle in eine Anstalt oder Privat, als Verwalter, Concierge, bezw. ähnliche Anstellung.

Vorzügliche Zeugnisse. Photographie zu Diensten. Diskretion wird zugesichert und verlangt.

Offerten unter Chiffre Z D 6504 an Rudolf Mosse, Zürich. [1760]

**Zu verpachten:**

**Grosses Geschäftslokale**

(wenn gewünscht mit Wasserkraft zu 10 Pferden) in gewerblicher Ortschaft im Kanton St. Gallen, in der Nähe der Bahnstation, schön gelegen, passend für Zwirnerei, mechanische Werkstätte, Ausrüsterei, Holzbranche etc. etc. [1774]

Geñ. Anfragen unter Z D 6579 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.